

Instrumenten-Test inklusive

Lügdes Blasorchester öffnet neue Bläserklassen für kleine und große Einsteiger

VON JULIANE LEHMANN

LÜGDE. Wie fühlt es sich wohl an, in eine Posaune, eine Tuba oder ein Waldhorn zu blasen? Oder die Trommelstöcke übers Schlagzeug tanzen zu lassen wie ein richtiger Drummer? Diese Erfahrung können alle Neugierigen aller Altersgruppen am Freitag machen, bei einem Info-Abend in der Johannes-Gigas-Schule. Dazu lädt das Blasorchester der Stadt Lügde alle Interessierten auf den Ramberg ein. Dort bietet nicht nur das „Instrumenten-Karussell“ die Chance, unter fachkundiger Anleitung diverse Instrumente zu testen. Vor allem erfahren die Besucher alles Wissenswerte zu den Bläserklassen für Kinder und Erwachsene.

„Sie richten sich an alle, die Freude an Musik haben und gern ein Instrument erlernen möchten“, erklärt Stephanie Schraven vom Blasorchester. „Ob Neueinsteiger ohne Vorkenntnisse oder Wiedereinsteiger – hier findet jeder seinen Platz und lernt zusammen mit anderen in fröhlicher Runde, denn so macht Lernen bekanntlich am meisten Spaß.“

Die Nachwuchs-Akquise mittels Bläserklassen betreibt das Blasorchester seit 2014. Die damalige „Blasmusikoffensive“ bot zunächst Kindern die Gelegenheit, kostenfrei ein Instrument zu erlernen. Fünf Mädchen und Jungen bildeten anschließend die erste Kinder-Bläserklasse. In der 2017 installierten zweiten Klasse sind derzeit sieben Heranwachsende aktiv.



Das Blasorchester beim Oktoberfest 2018. Wer hier mitspielen will, kann zunächst in einer Bläserklasse starten. Deren Schülerinnen und Schüler werden Schritt für Schritt ans Musizieren im Orchester herangeführt. Infos für alle Interessierten gibt's am Freitag. FOTO: SCHRAVEN/PR

Die erste Erwachsenen-Klasse startete 2015 mit fünf Schülerinnen und Schülern. Für alle Klassen gilt: Der gemeinsame Unterricht ist für die Teilnehmer gratis, nur die begleitenden Instrumental-Lektionen in Kooperation mit der Lügder Musikschule sind kostenpflichtig.

Der Vorteil der Bläserklassen: Hier werden die Schülerinnen und Schüler in kleinen Schritten an das Musizieren im großen Orchester herangeführt. „Gäbe es die Klassen

nicht, dann wären die Nachwuchsmusiker mit einer direkten Einbindung in das Hauptorchester eventuell überfordert und würden das Musizieren daraufhin vielleicht aufgeben“, erklärt Schraven.

Die Nachwuchsgewinnung hat offenbar Früchte getragen: Die Kinder und Erwachsenen der beiden ersten Bläserklassen spielen mittlerweile im 67 Musikerinnen und Musiker zählenden Stammorchester mit.

Die Bläserklasse wird gelei-

tet von der Flötistin Christina Marx. Zusammen mit Flötistin Isabell Blome verantwortet sie den Fachbereich Ausbildung des Blasorchesters. Sie hat mit den Bläserklassen-Kindern bereits einige erfolgreiche Auftritte absolviert, so etwa ein eigenes Bläserklassen-Konzert sowie gemeinsame Auftritte mit dem Hauptorchester bei den letzten Weihnachtsmärkten sowie beim Martinsumzug.

Und welche Instrumente sind dem Blasorchester besonders willkommen? „Grund-

sätzlich jeder Musiker an jedem Instrument“, sagt Stephanie Schraven. „Besonders freuen würden wir uns über Nachwuchs bei Posaune, Tuba, Schlagzeug und Tenorhorn oder Waldhorn.“

☉ Die Info-Veranstaltung des Lügder Blasorchesters beginnt am Freitag, 3. Mai, um 18 Uhr in der Johannes-Gigas-Schule am Ramberg. Alle großen und kleinen Interessierten sind willkommen. Der Eintritt ist frei.